://pgm.www

Progymnasium Meßstetten . wer was wann? **Nr. 5 Juli 2001**

Eva Kadelbach geht nach 25 Jahren in den Ruhestand

Hier könnte ein Text stehen mit Ausdrücken wie „engagierte Musikpädagogin“ und „wohlverdienter Ruhestand“. Eva Kadelbach wäre davon nicht begeistert. Obwohl sie aus altem Adel stammt, hält sie nichts von Förmlichkeiten. Deshalb sagen wir es in einfachen Worten:

Sie hat am PGM Leben in die Bude gebracht, hat tolle Feste gestaltet, sie hat mit uns Weihnachtslieder gesungen und Sirtaki getanzt. Sie hat in Zeiten der Techno-Musik Schüler für den Chorgesang begeistert und zu schauspielerischen Höchstleistungen motiviert. Sie steckte voller Ideen und hatte immer Lust, Neues auszuprobieren.

Das PGM wird anders sein, wenn sie geht, und wir werden uns alle sehr anstrengen müssen, wenn das Schulleben nicht ärmer sein soll als bisher.

Übrigens...

Der Unterricht nach den Sommerferien beginnt wieder am Montag, 10.9.2001.

- **Klassen 6 bis 10 um 8.15 Uhr**
- **Neue 5er um 9.00 Uhr im Hörsaal**

Großer Erfolg des Musicals

Von einer „Glanzstunde des Theaters“ schrieb die Lokalpresse nach der Premiere des Musicals „Knasterbax und Siebenschütz“, das Frau Kadelbach mit der Theater-AG und dem Chor eingeübt hatte. Die Aufführung vor rund zweihundert begeisterten Zuschauern in der Aula des PGM bildete den glanzvollen Höhepunkt und Schlusspunkt der Regie-Arbeit unserer Musiklehrerin, die bekanntlich am Ende des Schuljahres in den Ruhestand tritt.

Entscheidenden Anteil am Erfolg hatten die Solistinnen aus Klasse 6. Julia Ludolph als Polizist Siebenschütz überzeugte sowohl als Schauspielerin als auch bei den selbstbewusst vorgetragenen Gesangspartien. Den Räuber Knasterbax, der vorübergehend in die Rolle des Polizisten schlüpft, stellte Saralin Moser dar. Es gelang ihr nicht nur, die unkomplizierte und deftige Art der Figur hervorragend zu vermitteln, sondern sie meisterte auch beim Sprechen und Singen noch den gebrochenen Akzent des Räubers perfekt. Zwei Talente hatten hier ihren ersten Auftritt vor größerem Publikum, von denen man sicher noch viel hören und sehen wird.

Aber auch die Ensemble-Leistung war lobenswert. Der Chor, aus dem immer wieder Schauspieler heraustraten, und die Tänzerinnen hatten fleißig geübt und trugen zu einem reibungslosen Ablauf bei. Anne Berger begleitete souverän am Flügel, Silvia Grad und Lydia Hausding übernahmen die Choreographie und Jens Müller und Fabian Eppler waren für Technik und Sound verantwortlich.

Am Ende der Aufführung gab es minutenlangen Applaus. Herr Angst dankte allen Beteiligten, vor allem aber Frau Kadelbach für ihr beispielhaftes Engagement.

Berlin ist eine Reise wert

Einen interessanten und abwechslungsreichen Berlinaufenthalt erlebten die Zehntklässler in der vorletzten Schulwoche mit ihren Begleitlehrern Lang und Rieber.

Beim Besuch im Reichstag lernten die Schüler den Arbeitsalltag der Abgeordneten kennen. Die Nachkriegsgeschichte Deutschlands war das Thema eines eintägigen Seminars, das in den Räumen der Ausstellung „Story of Berlin“ für die Meßstetter Schüler organisiert wurde. Schließlich informierte man sich auch noch vor Ort über Graf Stauffenberg und andere Menschen, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus leisteten.

Bei so viel Information durfte natürlich die Unterhaltung auch nicht fehlen. Ein Musical-Besuch, ein Spaziergang im Park von Sanssouci, eine Fahrt auf dem Wannsee und ein gemeinsamer Disco-Besuch sorgten für die nötige Entspannung.

Herr Lang mit einem Teil der Schüler beim „Unterricht“ am Denkmal der Bücherverbrennung

Frühaufsteher auf Exkursion

Das frühe Aufstehen für die Vogelexkursion hat sich wieder gelohnt: Herr Hertel hat uns in die Vogelwelt eingeführt. Natürlich sind auch zahlreiche Vögel erschienen. Wir wussten gar nicht, wie viele Vogelarten in unserer Gegend heimisch sind. Der Star (Bild) hat uns ganz besonders gefallen, er hat Herrn Hertel mit dem Gesang des Mäusebussards an der Nase herumgeführt.

Bericht von Tanja Jung und Carina Eppler (Klasse 5a)

Pech ...

hatten wir mal wieder mit dem Termin für die Bundesjugendspiele, denn sowohl beim ersten Versuch als auch beim Ausweichtermin war das Wetter schlecht. Im Vorjahr war es uns schon ebenso ergangen. Ob Petrus etwas gegen Bundesjugendspiele hat?

Neue Fünfer stellen sich vor

49 Viertklässler, die im nächsten Jahr das Progymnasium besuchen werden, stellten sich am letzten Mittwoch zum ersten Mal in ihrer neuen Schule vor. Im Rahmen einer kleinen Feier in der Aula wurden die 26 Mädchen und 23 Jungen von Schulleiter Angst begrüßt und beihren zukünftigen Klassenlehrern Reiser und Rieber vorgestellt. Als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zu unserer Schule erhielten sie einen Button mit der Aufschrift „PGM“ und dem Namen des Schülers.

PGM Klasse 5

Guten Appetit!

Zwischen Ostern und Pfingsten bot die SMV einen Kochkurs an, bei dem 12 Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 6 und 7 lernten, wie man Spaghetti, Geschnetzeltes und Auflauf kocht. Montags trafen sich die Teilnehmer in der Realschulküche mit vier Mädchen aus Klasse 9a, die den Kurs leiteten. Silvia Grad, Daniela Moser, Lydia Hausding und Anika Bühler hatten jeweils ein Gericht samt Nachtisch ausgesucht und bereiteten es mit den „Jung-Köchen“ zu. Frau Tame, eine Mutter, unterstützte sie dabei und führte die Aufsicht.

5er auf dem Bauernhof

Im Rahmen des Projektes „Rennschwein Rudi Rüssel“ waren Klassen 5a und 5b mit ihren Klassenlehrerinnen Fr. Glönkler-Wiedemann und Fr. Rieger auf einem Bauernhof (Fischermühle bei Rosenfeld).

Wettschulden ...

... musste Herr Bogen kürzlich einlösen und zwei Schülerinnen zu einem Milk-Shake einladen. Der Religionslehrer hatte in der Endphase der deutschen Fußballmeisterschaft unvorsichtigerweise auf Schalke 04 gesetzt. Die eingefleischten Bayern-Fans Kathrin Link und Janine Tonnemacher aus Klasse 9b hatten dagegengehalten und freuten sich nun über einen kostenlosen Drink.

Herausgeber: Progymnasium Meßstetten, Wildensteinstr. 21, 72469 Meßstetten, Tel. 07431/9492711, Fax 07431/9492710